



**DI JOSEF PRÖLL**  
 BUNDESMINISTER  
 FÜR LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT,  
 UMWELT UND WASSERWIRTSCHAFT

- 8. April 2004

Zl. 13.500/20 - I 3/2004

Gegenstand: Schriftl. parl. Anfr. d. Abg. z. NR Beate Schasching,  
 Kolleginnen und Kollegen vom 26. Februar 2004,  
 Nr. 1525/J, betreffend Europäisches Jahr der  
 Erziehung durch Sport 2004

XXII. GP.-NR

1478/AB

2004 -04- 20

zu 1525/J

An den  
 Herrn Präsidenten  
 des Nationalrates  
 Dr. Andreas Khol

Parlament  
 1017 Wien

Auf die schriftliche Anfrage der Abgeordneten Beate Schasching, Kolleginnen und Kollegen vom 26. Februar 2004, Nr. 1525/J, betreffend Europäisches Jahr der Erziehung durch Sport 2004, beehre ich mich Folgendes mitzuteilen:

Zu den Fragen 1 und 3:

Das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft (BMLFUW) unterstützt die Landjugend in den verschiedensten Bereichen wie z. B. Allgemeinbildung, spezielle agrarische Weiterbildung und auch im Bereich Sport.

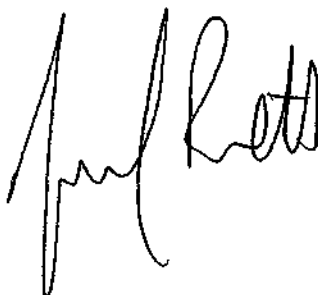
In den einzelnen Bundesländern werden heuer im sportlichen Bereich folgende Maßnahmen durchgeführt:

Das BMLFUW unterstützt im Bereich der Außerschulischen Jugendbildung allgemein bildende und fachspezifische (agrarische) Veranstaltungen der Österreichischen Landjugend als

größte Jugendorganisationen des ländlichen Raumes. Zu dem derzeitigen Schwerpunktthema „Nachhaltigkeit“ werden von der Landjugend unter anderem Aktivitäten in Richtung Gesundheit und Sport gesetzt. Als Auftakt im März 2004 standen den Landjugendbetreuern auf Bundes- und Landesebene Vitalcoaches Rede und Antwort. Während des ganzen Jahres 2004 führen die Länderorganisationen verschiedene sportliche Aktivitäten durch. Besonders zu erwähnen sind hier Länderaktionen wie „fit for life“ in der Steiermark, das Sportfest „sport & fun“ in Oberösterreich sowie der internationale Jugendaustausch zwischen Tschechien und Oberösterreich, bei dem auch der Sport einen zentralen Platz einnimmt.

Das BMLFUW trägt dazu keine Kosten.

Der Bundesminister:

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Paul Roth', is written below the text 'Der Bundesminister:'. The signature is fluid and cursive.